



PRESSEMITTEILUNG

Auf der Zielgeraden:

4. Weltkongress Betreuungsrecht steht

Vorstand des Betreuungsgerichtstags zufrieden mit der Vorbereitung des Kongresses gegen Entmündigung im September.

Bochum/Hannover, 5. Juni 2016 Dieses Wochenende hat der ehrenamtliche Vorstand des Betreuungsgerichtstags (BGT) die Vorbereitungen des 4. Weltkongresses Betreuungsrecht abgeschlossen. **Aus allen fünf Kontinenten haben für den 14.-17. September 2016 in Erkner bei Berlin 81 Experten des Erwachsenenschutzes, davon 34 aus dem Ausland, als Referentinnen und Referenten zugesagt.**

Den 560 Teilnehmern aus der ganzen Welt stellen sich beispielsweise die selbst Contergan geschädigte stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses der Vereinten Nationen für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, Prof. Dr. Theresia Degener, oder der Präsident der japanischen Gesellschaft für Betreuungsrechts, Prof. Makoto Arai.

„Dass so viele internationale Experten unserer Einladung gefolgt sind, zeigt die Gewichtung, die dem Kongress beigemessen wird“, freut sich Peter Winterstein, 1. Vorsitzender des BGT. „Allein durch unsere hochkarätigen Redner und Gesprächspartner haben wir es erreicht, ein Programm von sehr hoher fachlicher Qualität auszuarbeiten.“

Die Expertisen von Betroffenen, Wissenschaftlern, Juristen und Praktikern sind an diesen drei Tagen die Basis für eine Weiterentwicklung auf einen weltweiten Erwachsenenschutz hin.

Grundlage bildet die UN-Behindertenrechtskonvention, die 2009 von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert wurde. Die Themenpalette reicht vom Schutz gegen Gewalt wie beispielsweise durch Fixierung und Ruhigstellen durch Psychopharmaka über das Recht auf Selbstbestimmung und Geschäftstüchtigkeit trotz Betreuung bis hin zu einer Qualifikation von rechtlichen Betreuern.

„Nur, wenn alle Komponenten berücksichtigt werden, können wir zielführende, internationale Leitlinien zum Erwachsenenschutz verabschieden und uns der Entmündigung entschieden entgegenstellen“, konstatiert Peter Winterstein.

Der Weltkongress Betreuungsrecht 2016 steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers der Justiz und für Verbraucherschutz Heiko Maas und der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Manuela Schwesig. Ausgerichtet wird er vom Betreuungsgerichtstag e. V. in Zusammenarbeit mit dem International Guardianship Network.

Betreuungsgerichtstag e.V. im Internet: www.bgt-ev.de

Geschäftsstelle: Kurt-Schumacher-Platz 9, 44787 Bochum, Tel.: +49(0)234 – 640 65 72,

Fax: +49(0)234 – 640 89 70, E-Mail: bgt-ev@bgt-ev.de

Redaktion: i. A. Beate Schneiderwind (medienbüro beate schneiderwind), Tel.: +49(0)160 6763457,

E-Mail: medienbuero@beate-schneiderwind.de



P R E S S E M I T T E I L U N G

Auf der Zielgeraden: 4. Weltkongress Betreuungsrecht steht - Pressemitteilung vom 6. Juni 2016

Seite 2

Das Programm des 4. Weltkongresses Betreuungsrecht 2016 liegt dieser Pressemitteilung bei.
Weitere Informationen unter www.wcag2016.de.

Für Interviews, Reportagen sowie für Diskussionen und Talkshows vermitteln wir Kontakte zu betreuten Menschen, rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Juristinnen und Juristen sowie zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Ein aktuelles Foto des BGT-Vorstandes und Fallbeispiele aus der Praxis der rechtlichen Betreuung lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen.

Der Weltkongress Betreuungsrecht findet seit 2010 alle zwei Jahre statt. Die letzten Gastgeber waren Japan (2010), Australien (2012) und die USA (2014). Gastgeber in diesem Jahr ist Deutschland. Der 4. Weltkongress findet vom 14.-17. September 2016 in Erkner bei Berlin statt.

Zeichen: 3.138